

*Man muss das Leben leben, um es zu lieben,
und das Leben lieben, um es zu leben.*

*O Erde, du bist zu schön, als dass
irgendjemand dich begreifen könnte.*

*aus: Unsere kleine Stadt
Thornton Wilder*



Christian Felber: **Die Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft.**

Vortrag mit anschl. Diskussion
Do., 29. September 2016, 19 Uhr
Kath. Gemeindehaus St. Ägidius
Lehnstraße 12, 66869 Kusel

Eintritt frei

Veranstalter:
Kuseler Weltladen - AG Fairer Handel
Trierer Straße 14, 66869 Kusel
Tel. (0 63 81) 91 75 590

Öffnungszeiten:
Mo., Di, Do., Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
Mi. geschlossen



Idee: Barbara Horn, www.barbarahorn.de | Satz und Druck: Druckerei Koch, Kusel



Für den Wertewandel in der Wirtschaft:
Kooperation statt Konkurrenz.
Gemeinwohlstreben statt Gewinnstreben.



Foto: Robert Gortana

Christian Felber

- Studium der romanischen Sprachen, Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie
- Buchautor
- International gefragter Referent für Wirtschafts- und Gesellschaftsfragen
- Gründungsmitglied von Attac, Österreich
- Initiator des alternativen Wirtschaftssystems *Gemeinwohl-Ökonomie* und des Projekts *Bank für Gemeinwohl* in Wien

Verteilungskrise
Wirtschaftskrise
Hungerkrise **Wertekrise**
Armutskrise
Sinnkrise Psychische Erkrankungen
Umweltkrise
Betrügereien im Sport
Demokratiekrise
Atomare Bedrohungen
Finanzkrise
Flüchtlingskrise
Kriege und Unruhen ...

Die ganze Welt scheint aus den Fugen geraten.

Was läuft falsch, wenn 62 Superreiche so viel besitzen wie die ärmsten 50% der Weltbevölkerung?

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Weg in eine ethische und nachhaltige Marktwirtschaft, in der Geld und Märkte wieder den Menschen dienen statt umgekehrt, um zukünftigen Generationen ein gutes Leben zu ermöglichen und ihnen eine lebenswerte Erde zu hinterlassen.